

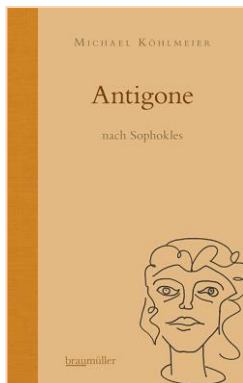
## Michael Köhlmeier. *Antigone. Nach Sophokles*

Der große und ewige Konflikt des Menschen ist der, den er mit sich selbst austrägt, denn er ist in jedem Augenblick Individuum und Teil einer Gemeinschaft, und nur selten vertragen sich diese beiden Seelen in seiner Brust.

In keinem Theaterstück wird dies deutlicher als in Sophokles' *Antigone*. Kreon, König von Theben, wider Willen, vertritt den Staat. Antigone folgt ihrem Gewissen. Es wäre falsch und billig, einer der beiden Kräfte den Vorzug zu geben, einer der beiden Kräfte recht zu geben. Die Tragödie besteht ja gerade darin, dass beide recht haben. Darum hat das Stück über zweieinhalb tausend Jahre nichts an Glut und Kälte eingebüßt.

Mit viel Feingespür und einem Quäntchen Humor hat Michael Köhlmeier diesen zeitlosen Stoff in die Gegenwart geholt und besonders für den antiken Chor passende heutige Charaktere gefunden.

**Michael Köhlmeier**, geboren 1949, Romane und Erzählungen, die meisten erschienen im Hanser Verlag München, zuletzt „Frankie“ und „Matou“ und seine Märchensammlung. Seit vielen Jahren verheiratet mit der Schriftstellerin Monika Helfer.



**Michael Köhlmeier. *Antigone. Nach Sophokles***  
Halbleinen  
96 Seiten | (D) € 18  
Braumüller | ISBN 978-3-99200-356-3  
ET: bereits erschienen

### Kontakt

Xenia Hickl  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
[presse@braumueller.at](mailto:presse@braumueller.at)  
+43 (0)1 319 11 59-17

Braumüller GmbH  
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung  
Bernhard Borovansky  
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5  
Tel. (+43 1) 319 11 59  
Fax (+43 1) 310 28 05  
E-Mail: [office@braumueller.at](mailto:office@braumueller.at)  
[www.braumueller.at](http://www.braumueller.at)